

2021

Jahresabschluss

KION GROUP AG

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

in T €	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	[3]		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		–	–
II. Sachanlagen		1.853	2.350
III. Finanzanlagen		4.238.220	4.235.742
		4.240.073	4.238.092
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[4]		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		3.385.138	3.444.661
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		9.250	–
3. Sonstige Vermögensgegenstände		44.379	23.544
		3.438.767	3.468.205
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		200.046	103.159
C. Rechnungsabgrenzungsposten	[5]	4.064	2.807
Summe Aktiva		7.882.950	7.812.264

Passiva

in T €	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	[6]		
I. Gezeichnetes Kapital		131.199	131.199
Eigene Anteile		-96	-112
Ausgegebenes Kapital		131.102	131.086
II. Kapitalrücklage		3.860.736	3.860.178
III. Andere Gewinnrücklagen		599.907	574.907
IV. Bilanzgewinn		197.061	65.701
		4.788.807	4.631.872
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[7]	63.611	54.334
2. Steuerrückstellungen		261	32
3. Sonstige Rückstellungen	[8]	65.715	33.795
		129.587	88.162
C. Verbindlichkeiten	[9]		
1. Anleihen davon konvertibel T€ 0 (Vorjahr: T€ 0)		500.000	500.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		421.768	612.684
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.121	4.423
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.035.059	1.973.389
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		120	60
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern T€ 877 (Vorjahr: T€ 991) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 0 (Vorjahr: T€ 0)		1.487	1.674
		2.964.556	3.092.230
Summe Passiva		7.882.950	7.812.264

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis

zum 31. Dezember 2021

Gewinn- und Verlustrechnung

in T €	Anhang	2021	2020
1. Umsatzerlöse	[10]	73.663	70.468
2. Sonstige betriebliche Erträge	[11]	27.832	45.905
3. Materialaufwand für bezogene Leistungen	[12]	-230	-312
4. Personalaufwand	[13]	-76.122	-49.152
a) Löhne und Gehälter		-68.308	-42.412
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung T€ -3.933 (Vorjahr: T€ -3.022)		-7.814	-6.741
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-521	-521
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	[14]	-116.122	-137.033
Operatives Ergebnis		-91.501	-70.644
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	[15]	330.078	106.463
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	[15]	-192	-23.760
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen T€ 55.019 (Vorjahr: T€ 54.407)		56.309	55.304
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen T€ -2.961 (Vorjahr: T€ -7.646)	[16]	-33.979	-54.474
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[17]	-50.609	-19.388
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		210.105	-6.499
Ergebnisverwendung			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		210.105	-6.499
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		11.955	-
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen		-	72.200
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-25.000	-
Bilanzgewinn		197.061	65.701

Anhang der KION GROUP AG

für das Geschäftsjahr 2021

Grundlagen des Jahresabschlusses

[1] Allgemeine Erläuterungen

Die KION GROUP AG mit Sitz in der Thea-Rasche-Straße 8, 60549 Frankfurt am Main, ist unter dem Aktenzeichen HRB 112163 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Die KION GROUP AG ist seit dem 28. Juni 2013 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört sowohl dem MDAX, dem MSCI World, dem STOXX Europe 600, dem FTSE Euro Mid Cap, dem FTSE4Good und dem DAX 50 ESG an.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Erwerben, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an Unternehmen jedweder Rechtsform, insbesondere an solchen Unternehmen, die im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Vertriebs von Staplern, Lagertechnikgeräten (Flurförderzeugen) und Mobilhydraulik, Software und Automatisierungs- bzw. Robotiklösungen im Logistikbereich, einschließlich damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen und Beratungsleistungen sowie ähnlicher Aktivitäten tätig sind, sowie die eigene Betätigung in den vorgenannten Bereichen, die entgeltliche Übernahme geschäftsleitender Holdingfunktionen, sonstiger entgeltlicher Dienstleistungen und Leasingfinanzierungen gegenüber den Beteiligungsunternehmen.

Durch ein angemessenes Finanzmanagement stellt die KION Group über die KION GROUP AG jederzeit ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung des operativen und strategischen Finanzbedarfs der Konzerngesellschaften zur Verfügung. Dementsprechend sammelt die KION GROUP AG die Liquiditätsüberschüsse in einem Cashpool und deckt den Finanzierungsbedarf nach Möglichkeit über interne Darlehensbeziehungen ab. Als börsennotiertes Unternehmen berücksichtigt die KION GROUP AG im Finanzmanagement die Interessen von Aktionären und Finanzierungspartnern.

Die KION GROUP AG ist Organträgerin für körperschafts-, gewerbesteuer- und umsatzsteuerliche Zwecke für nahezu alle inländischen Tochtergesellschaften.

Der Jahresabschluss der KION GROUP AG wird nach den aktuell gültigen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff., 264 ff. HGB) unter Berücksichtigung der rechtsformspezifischen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB und des § 264d HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Interesse der Klarheit sind einige Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Alle Beträge werden in Tausend Euro (T€) angegeben, soweit nichts Anderes vermerkt ist. Hierbei kann es aufgrund kaufmännischer Rundung aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen.

Der Lagebericht der KION GROUP AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und werden im KION Group Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht.

[2] Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer und etwaige außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.

Planmäßige Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden entsprechend den steuerlichen Regelungen als Sammelposten über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Im Einzelnen liegen den Wertansätzen die folgenden Nutzungsdauern zugrunde:

Nutzungsdauer

	Jahre
Software	3
Gebäude	12
Betriebsvorrichtungen	4 - 12
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13

Des Weiteren werden Vermögensgegenstände aus Finanzierungsleasing-Verträgen im Sachanlagevermögen bilanziert. In diesem Fall erfolgt eine Aktivierung zu Vertragsbeginn in Höhe des Barwerts der zukünftigen Leasingzahlungen (Anschaffungswert). Korrespondierende Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt über die Vertragslaufzeit.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Finanzanlagevermögen

Im Finanzanlagevermögen enthaltene Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen. Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der

Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wird den erkennbaren Risiken durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko. Forderungen in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips;
- Forderungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips.

Latente Steuern

Es bestehen latente Steuern für Bilanzunterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, wobei in Anwendung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB der Überhang an aktiven latenten Steuern nicht angesetzt wurde (wie im Vorjahr). Die aktiven latenten Steuern resultieren insbesondere aus temporären Differenzen aus der unterschiedlichen Bewertung von Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen; passive latente Steuern ergeben sich aus der Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Finanzanlagen.

Bei der KION GROUP AG als steuerliche Organträgerin sind auch die latenten Steuern der Organisationsgesellschaften anzusetzen. Für die Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Ertragsteuersatz von 30,7% angewendet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Die Fremdwährungsbeträge werden zu Devisenkassamittelkursen zum jeweiligen Abschlussstichtag in Euro umgerechnet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Zudem ist hier der Unterschiedsbetrag zwischen Ausgabe- und Erfüllungsbetrag (Disagio) der von der KION GROUP AG begebenen Unternehmensanleihe erfasst. Dieser wird durch planmäßige Abschreibungen über die Laufzeit der Anleihe getilgt.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten („Richttafeln 2018 G“ von Dr. K. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellungen decken die Versorgungsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern der KION GROUP AG ab. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrages der Pensionsrückstellungen basiert unter anderem auf einer Fluktuation von durchschnittlich 2% sowie einer angenommenen jährlichen Anpassung von 2,75% (Vorjahr: 2,75%) bei den Entgelten und von 2,0% (Vorjahr: 1,75%) bei den Renten bzw. 1,0% (Vorjahr: 1,0%) falls zugesagt. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 1,87% (Vorjahr: 2,3%). Der Rechnungszins wurde anhand des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung sind entsprechende Mittel in Spezialfonds angelegt, die von dem Treuhänder KION Vorsorge Aktiv e.V. verwaltet werden. Der Zugriff auf das Vermögen durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Das Vermögen dient ausschließlich der Absicherung von Pensionsansprüchen gegen die KION GROUP AG. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert (Marktpreis); dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Pensionsrückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Wertpapiere die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz.

Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass erkennbare Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Zum Bilanzstichtag werden langfristige Rückstellungen aus Jubiläum und Altersteilzeit ausgewiesen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 1,35% (Vorjahr: 1,6%) ermittelt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips
- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden als schwebende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Gewinne aus Sicherungsgeschäften, die nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind, werden erst bei Fälligkeit realisiert. Für negative Marktwerte von derivativen Finanzinstrumenten werden zum Abschlussstichtag Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet, die in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

Soweit die Bildung von Bewertungseinheiten möglich ist, wird diese genutzt. Hierzu werden die Grundgeschäfte mit den zu ihrer Kurs- oder Zinssicherung abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumenten als Bewertungseinheit (Mikro-Hedge) designiert und zum Abschlussstichtag bewertet. Gemäß der Einfrierungsmethode bleiben im Rahmen der Folgebewertung sämtliche, sich ausgleichende Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bis zur Beendigung der Sicherungsbeziehung in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unberücksichtigt. Soweit sich Wert- oder Zahlungsstromänderungen aufgrund der Ineffektivität der Sicherungsbeziehung nicht ausgleichen, werden für Verlustüberhänge Drohverlustrückstellungen gebildet.

Erläuterungen zur Bilanz

[3] Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres dem Anhang als Anlage beigefügt.

[4] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzen sich überwiegend aus Darlehen und Cashpool-Forderungen an andere Konzerngesellschaften zusammen.

Über den Cashpool stellt die KION GROUP AG allen einbezogenen Gesellschaften Liquidität zur Verfügung oder sammelt Liquiditätsüberschüsse. Finanzierungsbedarf von noch nicht in den Cashpool einbezogenen Tochtergesellschaften deckt die KION GROUP AG über interne Darlehensbeziehungen ab. Es bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 427.863 (Vorjahr: T€ 571.327). Diese betreffen im Wesentlichen ein festverzinsliches Darlehen an die Dematic Corporation (USA).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 22.047 (Vorjahr: T€ 12.103).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus Steuern in Höhe von T€ 21.845 (Vorjahr: T€ 13.151). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen daraus, dass die für das Jahr 2020 ausstehenden Erstattungen noch nicht erfolgt sind.

[5] Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von T€ 4.064 (Vorjahr: T€ 2.807) beinhaltet die Differenz aus Erfüllungs- und Ausgabebetrag der im Jahr 2020 begebenen Unternehmensanleihe. Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit aufgelöst. Die Auflösung im Geschäftsjahr 2021 betrug T€ 593 (Vorjahr: T€ 158).

Außerdem beinhaltet der aktive Rechnungsabgrenzungsposten im Berichtsjahr geleistete Zahlungen in Höhe von T€ 1.850 (Vorjahr: T€ 0), welche Aufwand für Folgejahre darstellen.

[6] Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2021 T€ 131.199 (Vorjahr: T€ 131.199) und ist voll eingezahlt. Es ist in 131.198.647 Stückaktien ohne Nennbetrag (Vorjahr: 131.198.647) eingeteilt, sodass rechnerisch ein Wert in Höhe von 1 € auf jede Stückaktie entfällt.

Der Vorstand der KION GROUP AG beschloss am 18. November 2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das restliche von der Hauptversammlung 2017 geschaffene genehmigte Kapital sowie teilweise das von der Hauptversammlung 2020 geschaffene genehmigte Kapital auszunutzen. Die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlage erfolgte durch die Ausgabe von 13.108.647 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien. Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 7. Dezember 2020. Damit liegt derzeit eine Ermächtigung des Vorstands durch die Hauptversammlung vom 16. Juli 2020 vor, das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von bis zu insgesamt 279.353 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen um bis zu insgesamt T€ 279 zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2020“).

Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien zum 31. Dezember 2021 beträgt 131.102.423 Stückaktien (Vorjahr: 131.086.470 Stückaktien). Durch die Ausgabe von 15.953 Bonus-Aktien im Rahmen von KEEP 2018 (Vorjahr: KEEP 2017: 11.129 Bonus-Aktien) befanden sich zum Bilanzstichtag 96.224 eigene Aktien im Bestand der KION GROUP AG (Vorjahr 112.177). Der Anteil der eigenen Aktien am gezeichneten Kapital beträgt 0,07% (Vorjahr: 0,09%). Die im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms gewährten Aktienoptionen sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte.

Zum 31. Dezember 2021 besitzen Mitarbeiter der KION Group Optionen auf insgesamt 21.648 Stückaktien (Vorjahr: 40.529).

Im Geschäftsjahr ergaben sich folgende Veränderungen der Kapitalrücklage:

Veränderungen der Kapitalrücklage

in T€	2021	2020
Stand zum 1.1.	3.860.178	3.058.841
Kapitalerhöhung	–	800.179
Ausgabe eigener Aktien	559	1.158
Erwerb eigener Aktien	–	–
Stand zum 31.12.	3.860.736	3.860.178

Die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 0,41 € je Aktie (Vorjahr: 0,04 € je Aktie) an die Aktionäre der KION GROUP AG führte zu einem Mittelabfluss aus dem Bilanzgewinn von T€ 53.745 im Jahr 2021 (Vorjahr: T€ 4.719).

In die anderen Gewinnrücklagen wurde aus dem Jahresüberschuss 2021 ein Betrag in Höhe von T€ 25.000 eingestellt.

Im Vorjahr wurde ein Betrag in Höhe von T€ 72.200 aus den anderen Gewinnrücklagen entnommen.

[7] Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen betreffen Pensionszusagen an Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder.

Der in der nachstehenden Tabelle genannte beizulegende Zeitwert des bei KION Vorsorge Aktive.V. angelegten Vermögens wurde aus den Marktpreisen des Fondsvermögens am Abschlussstichtag abgeleitet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

in T€	31.12.2021	31.12.2020
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	87.747	73.256
Beizulegender Zeitwert des in Spezialfonds angelegten Vermögens	24.137	18.922
Nettowert der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (Rückstellung)	63.611	54.334
Anschaffungskosten des in Spezialfonds angelegten Vermögens	20.356	16.176

Im Geschäftsjahr wurden Einlagen in das Deckungsvermögen von insgesamt T€ 3.063 (Vorjahr: T€ 1.333) geleistet. Für die KION GROUP AG ergibt sich aus dem Unterschied zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens ein ausschüttungs- und abführungsgesperrter Betrag in Höhe von T€ 3.781 (Vorjahr: T€ 2.746).

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung betragen T€ 6.739 (Vorjahr: T€ 6.279) und die Erträge aus dem Deckungsvermögen T€ 1.072 (T€ 1.200). Die Aufwendungen und Erträge wurden verrechnet und in der Gewinn- und Verlustrechnung im Zinsaufwand in Höhe von T€ 5.667 (Vorjahr T€ 5.079) gezeigt.

Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen gemäß § 253 Abs. 6 HGB betrug T€ 7.988 (Vorjahr: T€ 9.298) und ist ausschüttungsgesperrt.

Darüber hinaus wurde der reguläre Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen im Personalaufwand in Höhe von T€ 3.400 (Vorjahr: T€ 2.311) ausgewiesen.

[8] Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen gliederten sich wie folgt:

Sonstige Rückstellungen

in T€	31.12.2021	31.12.2020
Personal	58.844	24.824
Ausstehende Rechnungen	2.653	4.553
Sonstiges	4.218	4.418
Sonstige Rückstellungen gesamt	65.715	33.795

Der Anstieg der personalbezogenen Rückstellungen ergab sich im Wesentlichen aus der Neubewertung und einer damit verbundenen Erhöhung der Rückstellungen für den KION Performance Share Plan (PSP) sowie der kurzfristigen Boni zum Abschlussstichtag. Weitere Informationen zum KION Performance Share Plan (PSP) finden sich in den Textziffern [24] und [25].

[9] Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten

in T €	31.12.2021	31.12.2020
Anleihen	500.000	500.000
davon fällig innerhalb eines Jahres	–	–
davon fällig nach mehr als einem Jahr	500.000	500.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	421.768	612.684
davon fällig innerhalb eines Jahres	97.268	28.684
davon fällig nach mehr als einem Jahr	324.500	584.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.121	4.423
davon fällig innerhalb eines Jahres	6.109	4.387
davon fällig nach mehr als einem Jahr	12	36
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.035.059	1.973.389
davon fällig innerhalb eines Jahres	2.035.059	1.973.389
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	120	60
davon fällig innerhalb eines Jahres	120	60
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	1.487	1.680
davon fällig innerhalb eines Jahres	1.487	1.674
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
Verbindlichkeiten gesamt	2.964.555	3.092.236

Die KION GROUP AG platzierte am 24. September 2020 eine Unternehmensanleihe mit einem Gesamtvolumen von T€ 500.000, einem Kupon in Höhe von 1,625% und einer Laufzeit bis September 2025 an der Luxembourg Stock Exchange. Die unbesicherte Unternehmensanleihe wurde zum Ausgabekurs von 99,407% ausgegeben, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ausgabe- und Erfüllungsbetrag (Disagio) über die Laufzeit der Anleihe amortisiert wird (siehe hierzu auch Textziffer [5]).

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Wesentlichen Schuldscheindarlehen und verzinsliche Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Hiervon sind T€ 27.500 (Vorjahr: T€ 75.500) nach mehr als fünf Jahren fällig.

Die begebenen Schuldscheindarlehen umfassten zum 31. Dezember 2021 einen Nominalbetrag von insgesamt T€ 417.000 (Vorjahr: T€ 584.000). Die Schuldscheindarlehen mit Fälligkeit 2022,

2024, 2025, 2026 und 2027 sind fix und variabel verzinslich (EURIBOR + Marge). Eine variabel verzinsliche Tranche des Schuldscheindarlehens mit Fälligkeit 2024 und einem Nominalbetrag von T€ 167.000 wurde vorzeitig im April 2021 getilgt. Eine Übersicht über die Nominalbeträge der von der KION GROUP AG emittierten Schuldscheindarlehen gibt die folgende Tabelle:

Laufzeiten

in T €	Laufzeit	Fälligkeit	Nominalwerte	
			31.12.2021	31.12.2020
Schuldscheindarlehen	5 Jahre	Mai 2022	92.500	92.500
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	April 2024	69.500	236.500
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	Juni 2025	179.500	179.500
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	April 2026	48.000	48.000
Schuldscheindarlehen	10 Jahre	April 2027	27.500	27.500

Um das Zinsänderungsrisiko zu sichern, das aus einer fix verzinslichen Tranche der Schuldscheindarlehen resultiert, hat die KION GROUP AG ein Zinsderivat abgeschlossen (vgl. hierzu auch Textziffer [2]).

Die Kreditverbindlichkeiten sowie die Schuldscheindarlehen sind nicht besichert. Die KION GROUP AG ist Darlehensnehmerin sämtlicher aus den Schuldscheindarlehen resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Seit 4. Oktober 2021 verfügt die KION GROUP AG über eine neue syndizierte revolvingende Kreditlinie (RCF) mit einem Gesamtvolumen von T€ 1.000.000 und einer Laufzeit bis Oktober 2026, die mit Zustimmung des Bankenkonsortiums um bis zu zwei Jahre verlängert werden kann. Die neue Kreditlinie ist variabel verzinslich; die vertraglich vereinbarte Zinsmarge ist dabei an das Rating der KION GROUP AG sowie an die Einhaltung von Nachhaltigkeitskennzahlen geknüpft. Die zuvor bestehende Kreditlinie mit einer Laufzeit bis Februar 2023 und einem Volumen von T€ 1.150.000 wurde entsprechend gekündigt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthielten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus kurzfristig fälligen Darlehen von Tochterunternehmen und aus dem Cashpooling innerhalb der KION Group. Über den Cashpool stellen alle einbezogenen Gesellschaften der KION GROUP AG ihre Liquidität zur Verfügung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

[10] Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultierten im Wesentlichen aus der Erbringung von Dienstleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 73.103 (Vorjahr: T€ 69.902). Diese Dienstleistungen umfassten die Unterstützung und Beratung der Gesellschaften in verschiedenen Bereichen.

Zusätzlich wurden Umsatzerlöse im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP, welches die KION GROUP AG für sich und verschiedene Tochterunternehmen aufgelegt hat, in Höhe

von T€ 105 (Vorjahr: T€ 134) sowie aus erbrachten Reportingleistungen in Höhe von T€ 455 (Vorjahr: T€ 432) realisiert.

Die Umsatzerlöse teilten sich wie folgt nach Regionen auf:

Umsatzerlöse

in T€	2021	2020
Deutschland	47.268	45.778
Europa (ohne Deutschland)	18.256	17.561
China	5.563	6.266
Restliche Länder	2.576	863
Umsatzerlöse gesamt	73.663	70.468

[11] Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten folgende Positionen:

Sonstige betriebliche Erträge

in T €	2021	2020
Erträge aus der Währungsumrechnung	20.245	42.728
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.235	2.942
Übrige betriebliche Erträge	5.353	236
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	27.832	45.905

Die Erträge aus der Währungsumrechnung resultierten aus der Bewertung von Bankkonten sowie der Cashpools in Fremdwährung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten periodenfremde Leistungen aus 2020 in Höhe von T€ 5.096 (Vorjahr: T€ 174) aus Weiterbelastung von Dienstleistungen an Konzernunternehmen.

[12] Materialaufwand für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand für bezogene Leistungen stand im Zusammenhang mit den erzielten Umsatzerlösen. Es handelte sich um Aufwendungen, die direkt mit der Leistungserbringung verknüpft sind und als wesentlicher und prägender Bestandteil in diese eingingen. Im Wesentlichen handelte es sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsleistungen.

[13] Personalaufwand

Der Personalaufwand fiel mit T€ 76.122 um T€ 26.970 höher als im Vorjahr aus. Bedingt durch den Anstieg von kurz- sowie langfristigen Bonuszusagen erhöhte sich die Zuführung zu den Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen und kurzfristige Boni um T€ 21.942.

Zum 31. Dezember 2021 waren 279 Mitarbeiter in der Gesellschaft beschäftigt (Vorjahr: 276). Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten teilte sich wie folgt auf:

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2021	2020
Außertarifliche Angestellte	178	183
Tarifliche Angestellte	98	88
Mitarbeiter gesamt	276	271

[14] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthielten folgende Positionen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	2021	2020
Sonstige Fremdleistungen	38.153	39.252
Beratungsleistungen	32.734	24.524
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	19.115	44.050
Personalnebenaufwendungen	9.876	13.944
Versicherungsprämien	4.585	3.508
Mieten und Pachten	3.131	2.933
Aufsichtsratsvergütung	1.540	1.591
Reise- und Veranstaltungskosten	541	1.771
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.448	5.460
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	116.122	137.033

Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung resultierten aus der Bewertung von Bankkonten sowie Cashpools in Fremdwährung.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren periodenfremde Leistungen aus 2020 in Höhe von T€ 106 (Vorjahr: T€ 1.578) enthalten.

[15] Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen setzten sich aus der Gewinnabführung der Linde Material Handling GmbH in Höhe von T€ 179.673 (Vorjahr Verlustübernahme: T€ 23.537), der Dematic Holdings GmbH in Höhe von T€ 149.974 (Vorjahr: T€ 105.663), der KION Information Management Services GmbH in Höhe von T€ 268 (Vorjahr: T€ 773) sowie der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH in Höhe von T€ 163 (Vorjahr: T€ 27) zusammen.

Es bestanden Aufwendungen aus Verlustübernahmeverpflichtungen gegenüber der KION IoT Systems GmbH in Höhe von T€ 192 (Vorjahr: T€ 223).

[16] Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

in T€	2021	2020
Zinsaufwendungen aus Schuldscheindarlehen	8.761	21.524
Zinsaufwendungen Unternehmensanleihe	8.718	2.340
Zinsähnliche Aufwendungen	7.356	14.067
Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	5.667	5.080
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen	2.961	7.646
Zinsaufwendungen aus externen Darlehensverpflichtungen und laufenden Bankkonten	434	2.971
Sonstige Zinsaufwendungen	81	847
Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt	33.979	54.474

Die zinsähnlichen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen Bereitstellungskosten für Kreditlinien in Höhe von T€ 3.706 (Vorjahr: T€ 7.441) sowie Transaktionskosten in Höhe von T€ 3.620 für die im Berichtsjahr neu abgeschlossene revolvingende Kreditlinie. Außerdem enthielt der Zinsaufwand T€ 3.549 aus der vorzeitigen Tilgung des Schuldscheindarlehens sowie des dazugehörigen Swaps.

Im vorangegangenen Geschäftsjahr waren außerdem Bereitstellungskosten für die syndizierte Kreditlinie unter wesentlicher Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von T€ 4.220 enthalten.

[17] Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In der Funktion als steuerliche Organträgerin entstanden in der KION GROUP AG im Geschäftsjahr Steueraufwendungen in Höhe von T€ 50.609 (Vorjahr: T€ 19.388). Überwiegend ursächlich für den im Jahr 2021 innerhalb der deutschen Organschaft der KION GROUP AG gestiegenen tatsächlichen

Steueraufwand ist die deutliche Verbesserung des handelsrechtlichen Ergebnisses vor Steuern innerhalb der deutschen Organschaft.

Sonstige Erläuterungen

[18] Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen Bürgschafts- und Garantieerklärungen der KION GROUP AG für Verpflichtungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 5.149.255 (Vorjahr: T€ 3.910.679). Mit T€ 3.135.502 resultierten diese im Wesentlichen aus Leasingverpflichtungen (Vorjahr: T€ 2.800.935).

Die Bürgschaften und Garantien bestanden in Höhe von T€ 1.839.770 gegenüber verbundenen Unternehmen und in Höhe von T€ 3.309.485 gegenüber Banken und Versicherungsunternehmen. Die wirtschaftliche Lage der verbundenen Unternehmen, zugunsten derer die Haftungsverhältnisse bestehen, ist positiv. Insofern geht der Vorstand von einer geringen Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus.

[19] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen, die im Wesentlichen für Verwaltungsgebäude, Büroflächen und Fahrzeuge abgeschlossen wurden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in T €	2021	2020
Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen	19.281	20.974
davon fällig innerhalb eines Jahres	3.021	2.926
davon fällig zwischen ein und fünf Jahren	9.873	9.636
davon fällig nach mehr als fünf Jahren	6.387	8.412

[20] Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die KION GROUP AG ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Währungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Deren Absicherung erfolgt im Wesentlichen durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente.

Fremdwährungsrisiken werden in der KION Group gemäß der Corporate Treasury Guideline sowohl dezentral auf Gesellschaftsebene als auch zentral durch die KION GROUP AG in Höhe festgelegter Sicherungsquoten abgesichert. Als Sicherungsinstrumente kommen grundsätzlich Devisentermingeschäfte zum Einsatz, sofern keine länderspezifischen Beschränkungen bestehen. Darüber hinaus

kommen Devisentermingeschäfte zum Einsatz, um die im Rahmen der internen Finanzierung entstehenden Fremdwährungsrisiken abzusichern. Zinsänderungsrisiken werden in der KION Group grundsätzlich zentral gesteuert und über Zinsswaps abgesichert.

Das Nominalvolumen der mit externen Vertragspartnern abgeschlossenen Derivate belief sich zum 31. Dezember 2021 auf T€ 1.766.801 (Vorjahr: T€ 1.398.233). Mit Konzerngesellschaften wurden gegenläufige Derivate von nominal T€ 823.114 (Vorjahr: T€ 505.319) abgeschlossen. Insgesamt bestanden damit derivative Geschäfte mit einem Nominalwert von T€ 2.589.914 (Vorjahr: T€ 1.903.552). Hierin enthalten waren auch Geschäfte in Höhe von T€ 382.798, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden (Vorjahr: T€ 535.364). Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich wie folgt zusammen:

Derivative Finanzinstrumente

in T €	Marktwerte		Nominalwerte	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Devisentermingeschäfte				
positive Marktwerte	21.863	19.581	1.203.134	764.958
negative Marktwerte	-21.908	-16.343	1.177.281	719.094
Zinsswaps				
positive Marktwerte	1.987	3.693	144.500	169.500
negative Marktwerte	-489	-4.696	65.000	250.000
	1.453	2.235	2.589.915	1.903.552

Die beizulegenden Werte (Marktwerte) der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Dabei ergeben sich die Marktwerte von Währungsderivaten dadurch, dass der Unterschiedsbetrag zwischen dem kontrahierten Terminkurs und dem aktuellen Terminkurs mit einem risikofreien Zinssatz über die Restlaufzeit abgezinst wird. Die Marktwerte von Zinsswaps werden durch Diskontierung der erwarteten zukünftigen Cashflows über die Restlaufzeit der Instrumente unter Verwendung marktüblicher Zinssätze ermittelt.

Zahlungsstrom- und Wertänderungsrisiken bei bestehenden Geschäften und geplanten Transaktionen werden mit derivativen Finanzinstrumenten abgesichert und in Bewertungseinheiten zusammengefasst. Grund- und Sicherungsgeschäfte unterliegen vergleichbaren Risiken, wobei die Betrags- und Fristenidentität grundsätzlich gegeben ist, um eine hohe Effektivität der Bewertungseinheit zu gewährleisten. Die retro- und prospektive Beurteilung der Wirksamkeit erfolgt mittels Vergleiches aller wertbestimmenden Faktoren zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft (Critical Term Match-Methode). Für negative Ineffektivitäten wurden Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von T€ 1.453 (Vorjahr: T€ 1.789) gebildet.

Als abgesichertes Risiko wurde in der folgenden Tabelle der bilanzielle Effekt angegeben, der sich ohne Sicherungsgeschäft ergäbe:

Bilanzieller Effekt

in T €	Art des Risikos	Sicherungsbeziehung	Betrag des Grundgeschäfts	Abgesichertes Risiko
Sicherung Währungsrisiken über Devisentermingeschäfte				
- konzernintern weitergereichte Devisenkontakte	Währungsrisiko	Mikro-Hedge	758.114	6.517
- konzerninterne Darlehen in Fremdwährung	Währungsrisiko	Mikro-Hedge	303.298	-859
Sicherung Zinsrisiken über Zinsswaps				
- Schuldscheindarlehen	Zinsrisiko	Mikro-Hedge	79.500	-1.498
- konzernintern weitergereichte Zinsswaps	Zinsrisiko	Mikro-Hedge	65.000	489

Die zur Absicherung der Konzerngesellschaften durch die KION GROUP AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte und Zinsswaps werden grundsätzlich über entsprechende interne Geschäfte an die Tochterunternehmen weitergereicht. Mit Fälligkeit gleichen sich die Effekte aus Grund- und Sicherungsgeschäft aus.

Zudem werden Devisentermingeschäfte zur Sicherung von Fremdwährungsrisiken aus konzerninternen Darlehen abgeschlossen. Die Laufzeit der Sicherungsgeschäfte entspricht der Fristigkeit des Grundgeschäftes und ist in der Regel kürzer als ein Jahr. Zur Absicherung eines kurzfristigen Darlehens in US-Dollar werden rollierend Sicherungsgeschäfte mit einer Laufzeit von jeweils drei Monaten über die Gesamtlaufzeit des Darlehens abgeschlossen. Die Fristenidentität von Grund- und Sicherungsgeschäft ist durch zeitliche Teilabrechnungen der Bewertungseinheit sichergestellt.

Die Finanzierung der KION GROUP AG erfolgt unter anderem durch variabel sowie fest verzinsliche Schuldscheindarlehen (vgl. hierzu auch Textziffer [9]). Das Wertänderungsrisiko, welches aus der im Geschäftsjahr 2018 begebenen fest verzinslichen Tranche des Schuldscheindarlehens resultiert, wird durch einen Zinsswap abgesichert, so dass sich hierdurch eine variable EURIBOR-basierte Zinsverpflichtung ergibt. Der Zinsswap spiegelt das Laufzeitprofil der gesicherten Tranche des Schuldscheindarlehens bis 2025 wider.

Die nicht in Bewertungseinheiten einbezogenen derivativen Finanzinstrumente bezogen sich auf die Absicherung bilanzierter Fremdwährungspositionen und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen. Für die negativen Marktwerte der hierzu abgeschlossenen Devisentermingeschäfte wurden Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von T€ 1.423 (Vorjahr: T€ 1.265) erfasst.

[21] Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Gordon Riske

Vorsitzender des Vorstands/CEO (vom 14. März 2008 bis 31. Dezember 2021)

- Vorsitzender des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Corp., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China (bis 30. Juni 2021)
- Non-Executive Director der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China
- Mitglied des Vorstands der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Frankfurt am Main, Deutschland
- Mitglied des Board of Directors der Atlas Copco AB, Stockholm, Schweden

Dr. Richard Robinson Smith

Vorsitzender des Vorstands/CEO (seit 1. Januar 2022)

- Mitglied des Board of Directors der FLSMIDTH & CO A/S, Kopenhagen, Dänemark

Anke Groth

Mitglied des Vorstands/CFO und Arbeitsdirektorin (seit 1. Juni 2018)

Dr. Eike Böhm

Mitglied des Vorstands/CTO (vom 1. August 2015 bis 30. Juni 2021)

- Mitglied des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Co., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China (bis 30. Juni 2021)
- Mitglied des Board of Directors der KION (Jinan) Forklift Truck Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China (bis 30. Juni 2021)

Hasan Dandashly

Mitglied des Vorstands/President KION Supply Chain Solutions (seit 1. Januar 2021)

Andreas Krinninger

Mitglied des Vorstands/President KION ITS EMEA (seit 1. Januar 2021)

- Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Hydraulics GmbH & Co. KG, Aschaffenburg, Deutschland
- Mitglied des Beirats der ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG, Mulfingen, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der Schöler Fördertechnik AG, Rheinfeldern, Deutschland

Dr. Henry Puhl

Mitglied des Vorstands/CTO (seit 1. Juli 2021)

- Vorsitzender des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Corp., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China (seit 1. Juli 2021)
- Mitglied des Board of Directors der KION (Jinan) Forklift Truck Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China (seit 1. Juli 2021)

- Mitglied des Gesellschafterbeirats der KION Battery Systems GmbH, Karlstein (seit 1. Juli 2021)
- Mitglied des Beirats der JULI Motorenwerk s.r.o., Moravany, Tschechien (seit 1. Juli 2021)

Ching Pong Quek

Mitglied des Vorstands/President KION ITS APAC & Americas (seit 11. Januar 2013)

- Vorsitzender des Board of Directors der KION South Asia Pte Ltd., Singapur, Singapur
- Vorsitzender des Board of Directors der KION ASIA (HONG KONG) Ltd., Hongkong, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling Hong Kong Ltd., Hongkong, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur, Singapur
- Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya, Malaysia
- Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd., Pathum Thani, Thailand
- Vorsitzender des Board of Directors der KION Baoli Forklift Co., Ltd., Jiangsu, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors der KION India Pvt. Ltd., Pune, Indien
- Mitglied des Board of Directors der Linde Material Handling Pty. Ltd., Huntingwood, Australien
- Mitglied des Board of Directors der Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd., Huntingwood, Australien
- Vorsitzender des Board of Directors der KION (Jinan) Forklift Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Corp., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China (seit Juni 2021)
- Mitglied des Beirats der Fujian JULI Motor Co., Ltd., Putian, Volksrepublik China
- Vorsitzender des APAC Advisory Boards der Euro Asia Consulting Co., Ltd., Schanghai, Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Directors der Zhejiang EP Equipment Co., Ltd., Hangzhou, Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Directors der Shanghai Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd., Schanghai, Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Directors der Anhui Hayuan X Drive Tech Co., Ltd., Schanghai, Volksrepublik China (seit 8. November 2021)

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dr. Michael Macht (seit 9. Oktober 2018)

Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 9. Mai 2019)

- Mitglied des Aufsichtsrats der Mahle Behr GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland (seit Juni 2021)
- Mitglied des Board of Directors der McLaren Group Limited, Woking, Großbritannien (seit September 2021)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Endurance Capital AG, München, Deutschland (bis September 2021)

- Mitglied des Beirats der Linde & Wiemann SE & Co. KG, Dillenburg, Deutschland (bis März 2021)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Mahle GmbH, Stuttgart, Deutschland
- Verwaltungsratsvorsitzender der Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG, Tittmoning, Deutschland (seit Juli 2021)
- Mitglied des Board of Directors der Weichai Power Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Özcan Pancarci¹ (seit 12. Juni 2013)

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 1. Januar 2016)

- Konzernbetriebsratsvorsitzender der deutschen KION Group in Frankfurt am Main, Deutschland
- Freigestellter Betriebsrat und Betriebsratsvorsitzender der Werke I und II der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland
- Stellvertretender Europäischer Betriebsratsvorsitzender der KION Group in Frankfurt am Main, Deutschland
- Mitglied und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

Birgit A. Behrendt (seit 1. Januar 2015)

Aufsichtsrätin und selbstständige Unternehmensberaterin, Köln, Deutschland

- Mitglied des Aufsichtsrates der Umicore SA, Brüssel, Belgien (seit April 2021)
- Mitglied des Board of Directors der Infinium Holdings, Inc., Sacramento, USA (seit März 2021)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Ford Werke GmbH, Köln, Deutschland
- Mitglied des Beirats der Hydrogenious LOHC Technologies GmbH, Erlangen, Deutschland
- Mitglied des Verwaltungsrats der Stulz Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG, Essen, Deutschland

Stefan Casper¹ (seit 11. Mai 2017)

Vorsitzender des Betriebsrats der KION Warehouse Systems GmbH, Reutlingen, Deutschland

Mitglied des Konzernbetriebsrats der deutschen KION Group, Frankfurt am Main, Deutschland

Dr. Alexander Dibelius (seit 12. März 2007)

Managing Partner bei der CVC Capital Partners (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

- Mitglied und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Breitling S.A., Grenchen, Schweiz
- Mitglied des Board of Directors der CVC Capital Partners (Luxembourg) SARL, Luxemburg
- Mitglied des Board of Directors der Diebold Nixdorf Inc., North Canton, USA
- Mitglied des Aufsichtsrats der DKV MOBILITY SERVICES HOLDING GmbH & Co. KG, Ratingen, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas GmbH, Düsseldorf, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der ironSource Mobile Ltd., Tel Aviv, Israel

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

- Mitglied des Aufsichtsrats der Kirk Beauty Investments S.A., Luxemburg
- Mitglied des Beirats der Messer Industries GmbH, Bad Soden, Deutschland
- Mitglied des Beirats der Messer Industries USA Inc., Bridgewater, USA
- Mitglied des Aufsichtsrats der Syntegon Technology GmbH, Waiblingen, Deutschland
- Mitglied des Shareholders' Committee der Tipico Group Ltd., St. Giljan, Malta

Martin Fahrendorf¹ (seit 10. Mai 2018)

Vorsitzender des Betriebsrats der Dematic GmbH und der Dematic Services GmbH, Heusenstamm, Deutschland

Jiang Kui (seit 27. Dezember 2012)

President der Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China

- Mitglied des Board of Directors der Ballard Power Systems Inc., Burnaby, Kanada
- Mitglied des Board of Directors der Shantui Construction Machinery Co. Ltd., Jining, Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Directors der Sinotruk (BVI) Limited, Britische Jungferninseln
- Mitglied des Board of Directors der SINOTRUK (Hong Kong) Limited, Hongkong, Volksrepublik China
- Mitglied und Vorsitzender des Board of Directors der Weichai Ballard Hy-Energy Technologies Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Directors der Weichai Power Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Olaf Kunz¹ (seit 1. September 2014)

Gewerkschaftssekretär beim IG-Metall-Vorstand, Frankfurt am Main, Deutschland

- Mitglied des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg, Deutschland

Jörg Milla¹ (seit 16. November 2015)

Vorsitzender des Betriebsrats der STILL GmbH, Hamburg, Deutschland

- Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg, Deutschland

Dr. Christina Reuter (seit 12. Mai 2016)

Head of Digital Design, Manufacturing and Services (DDMS) at Operations bei der Airbus Defence and Space GmbH, Taufkirchen, Deutschland

Hans Peter Ring (seit 9. Juni 2013)

Selbstständiger Unternehmensberater, München, Deutschland

- Mitglied des Aufsichtsrats der Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der Fokker Technologies Holding B.V., Papendrecht, Niederlande (bis April 2021)

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

Alexandra Schädler¹ (seit 2. Oktober 2013)

Gewerkschaftssekretärin der IG-Metall-Vorstandsverwaltung, Fachbereich Betriebspolitik, Ressort Betriebsverfassung und Mitbestimmungspolitik, Frankfurt am Main, Deutschland

- Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der Opel Automobile GmbH, Rüsselsheim, Deutschland

Dr. Frank Schepp² (seit 11. Mai 2017)

Senior Vice President Operations, Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland, Head of Production Unit Counterbalance Trucks KION

Tan Xuguang (seit 9. Mai 2019)

Vorsitzender des Board of Directors und President der Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China

- Vorsitzender des Board of Directors der Shaanxi Heavy-Duty Automobile Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors der Shaanxi Fast Gear Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors der China National Heavy Duty Truck Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors der Weichai Holding Group Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors und Chief Executive Officer der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China
- Vorsitzender des Board of Directors der Sinotruk Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China

Claudia Wenzel¹ (seit 1. November 2016)

Freigestellte Betriebsrätin, Headquarter und im Werk 2 bei der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

Xu Ping (seit 1. Januar 2015)

Senior Partnerin und Mitglied des Management Committees bei der Rechtsanwaltskanzlei King & Wood Mallesons, Peking, Volksrepublik China

[22] Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Vorstands betrug nach § 285 Nr.9a HGB im Geschäftsjahr 2021 T€ 19.613 (Vorjahr: T€ 8.852). Sie setzte sich zusammen aus kurzfristig fälligen

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

² Vertreter der leitenden Angestellten

Leistungen in Höhe von T€ 12.448 (Vorjahr: T€ 4.138) und anteilsbasierter Vergütung in Höhe von T€ 7.165 (Vorjahr: T€ 4.715).

Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug insgesamt T€ 7.165 (Vorjahr: T€ 4.715).

Im vorangegangenen Berichtsjahr wurde mit einem Vorstandsmitglied eine Beendigungsvereinbarung geschlossen. Die Amtsniederlegung erfolgte zum 30. Juni 2021. Die Beendigung des Vorstandsdienstvertrages ist zum 31. Juli 2022 vorgesehen. Die korrespondierenden Zuwendungen des Vorstandsmitglieds bis zum 30. Juni 2021 sind in den oben genannten Bezügen des Berichtsjahres und des Vorjahres enthalten.

Des Weiteren legte der langjährige Vorstandsvorsitzende Gordon Riske, dessen bestehender Vorstandsdienstvertrag mit Erreichen der Regelaltersgrenze von 65 Jahren zum Ablauf des 30. Juni 2022 endet, sein Vorstandsamt zum 31. Dezember 2021 nieder. Er steht seither bis zum Ende seines Dienstvertrages dem Unternehmen beratend zur Verfügung. Die korrespondierenden Zuwendungen bis zum 31. Dezember 2021 sind in den oben genannten Bezügen des Berichtsjahres und des Vorjahres enthalten. Die KION GROUP AG hat im Geschäftsjahr 2021 einen Betrag von T€ 2.120 für die vertragsgemäße Gewährung von Zusagen über den 31. Dezember 2021 hinaus zurückgestellt.

Zum Ende des Berichtsjahres bestanden keine Vorschüsse oder Kredite an Mitglieder des Vorstands.

Die Gesamtvergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betrugen ohne Umsatzsteuer insgesamt T€ 1.445 (Vorjahr: T€ 1.553).

Für ehemalige Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung von Rechtsvorgängern der KION GROUP AG bestanden Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 12.484 (Vorjahr: T€ 10.800). Die Auszahlungen betrugen im Geschäftsjahr 2021 T€ 266 (Vorjahr: T€ 266).

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der auf der Homepage der KION GROUP AG veröffentlicht ist, dargestellt.

[23] Mitarbeiteraktienoptionsprogramm "KEEP"

Das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm „KEEP“ ist als Share-Matching-Plan ausgestaltet. Teilnehmende Mitarbeiter erwerben als Eigeninvestment KION Aktien. Je drei KION Aktien stellen ein Aktienpaket dar und berechtigen nach Ablauf der dreijährigen Haltefrist zum unentgeltlichen Bezug einer weiteren KION Aktie als Matching Share (Bonus-Aktie). Die KION GROUP AG hat jedoch das Recht, anstelle der Gewährung einer Bonus-Aktie den Anspruch jedes Programmteilnehmers auch durch Zahlung eines Barausgleichs zu erfüllen.

Der Vorstand der KION GROUP AG entscheidet jedes Jahr neu, ob es im jeweiligen Jahr ein Angebot im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms geben wird und welche Gesellschaften daran teilnehmen.

Im Zuge der Corona-Pandemie entschied der Vorstand der KION GROUP AG das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm KEEP in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 nicht anzubieten.

Im Jahr 2019 waren an KEEP 2019 neben der KION GROUP AG insgesamt 19 inländische und 60 ausländische Tochtergesellschaften teilnahmeberechtigt.

Für die Erstteilnahme gewährt die KION Group darüber hinaus den Mitarbeitern einen besonderen Anreiz in Form sogenannter Starterpakete: Im Rahmen von „KEEP 2019“ trug die KION Group bei den ersten sieben Aktienpaketen die Kosten für jeweils eine KION Aktie (Gratis-Aktie).

Die Rechte auf den Bezug einer Bonus-Aktie verfallen, wenn der Teilnehmer sein Eigeninvestment in KION Aktien verkauft oder seine Tätigkeit für die KION Group beendet. Die Anzahl der gewährten Bonus-Aktien entwickelte sich wie folgt:

Anzahl der gewährten Bonus-Aktien

	2021	2020
Stand zum 1.1.	40.529	53.776
Neu erworbene Ansprüche	–	–
Ausgegebene Bonus-Aktien	–15.953	–11.129
Verwirkte Ansprüche	–1.165	–2.118
Stand zum 31.12.	23.411	40.529

An dem Tag, an dem die Mitarbeiter mit ihrem Eigeninvestment das Bezugsrecht erwerben, werden die auszugebenden unentgeltlichen Aktien zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert am Gewährungstag wurde auf Basis einer Monte-Carlo-Simulation ermittelt. Dabei wurden die folgenden Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

Bewertungsparameter

	KEEP 2019
Erwartete Dividende	1,30 €
Wert der KION Aktie zum Gewährungstag	58,82 €

Der beizulegende Zeitwert zum 31. Dezember 2021 einer Bonus-Aktie betrug für KEEP 2019 € 55,16.

Der beizulegende Zeitwert der zu gewährenden Bonus-Aktien wird, über die dreijährige Haltefrist verteilt, aufwandswirksam erfasst und in die Kapitalrücklage eingestellt. Für KEEP 2018 endete die Haltefrist zum 2. Oktober 2021 und die kostenlosen Bonus-Aktien wurden an die berechtigten Mitarbeiter ausgegeben.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms für Gratis-Aktien und Bonus-Aktien ein Aufwand in Höhe von insgesamt T€ 22 (Vorjahr: T€ 34) erfasst.

[24] KION Performance Share Plan (PSP) für Führungskräfte

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 wurde den Führungskräften der KION Group die Tranche 2021 der langfristigen variablen Vergütung (LTI 2021) über eine Laufzeit von drei Jahren gewährt. Der

langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX Index als markt-orientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2021 endet am 31. Dezember 2023 (Tranche 2020: 31. Dezember 2022). Die Tranche 2019 war zum 31. Dezember 2021 ausgelaufen und wird im ersten Quartal 2022 ausbezahlt.

Zu Beginn der Performanceperiode 1. Januar 2021 (Tranche 2020: 1. Januar 2020; Tranche 2019: 1. Januar 2019) wurden den Führungskräften basierend auf einem bestimmten Prozentsatz des individuellen jährlichen Bruttoarbeitsentgelts zum Gewährungszeitpunkt für diese Tranche insgesamt 43.409 virtuelle Aktien (Tranche 2020: 53.518 virtuelle Aktien; Tranche 2019: 56.460 virtuelle Aktien) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Im Falle außerordentlicher Ereignisse oder Entwicklungen hat die KION Group das Recht, den Auszahlungsbetrag am Ende der Performanceperiode anzupassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200,0% des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem Fair Value der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird.

Dabei wurden für die Bewertung zum Abschlussstichtag die folgenden Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

Bewertungsparameter

	Tranche 2021	Tranche 2020
Erwartete Volatilität der KION Aktie	40,0%	25,0%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	20,0%	15,0%
Risikofreier Zinssatz	-0,7%	-0,8%
Erwartete Dividende	1,69 €	1,50 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	94,86 €	94,86 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	34.622,25 PKT	34.622,25 PKT
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages-Durchschnitt)	71,20 €	57,79 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages-Durchschnitt)	28.518,18 PKT	26.893,05 PKT

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2021) bzw. einem Jahr (Tranche 2020). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie betrug zum 31. Dezember 2021 für die Tranche 2020 € 96,56 (Vorjahr: € 58,26) und für die Tranche 2021 € 76,53.

Der gesamte beizulegende Zeitwert der Tranche 2020 auf Basis von 48.495 virtuellen Aktien belief sich zu diesem Stichtag auf T€ 4.683 (Vorjahr: T€ 2.717) bzw. der Tranche 2021 auf T€ 3.376 auf

Basis von 44.113 virtuellen Aktien. Der voraussichtliche Auszahlungsbetrag in Höhe von T€ 4.972 für die Tranche 2019 (Vorjahr: T€ 743 für die Tranche 2018) ergab sich auf Basis einer vorläufigen Gesamtzielerreichung.

Im März 2021 erfolgte eine Auszahlung aus der Tranche 2018 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2018 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Zum 31. Dezember 2021 betrug der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€ 9.219 (Vorjahr: T€ 2.728). Davon entfielen T€ 4.972 auf die Tranche 2019 (Vorjahr: T€ 891), T€ 3.122 auf die Tranche 2020 (Vorjahr: T€ 906) und T€ 1.125 auf die Tranche 2021. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€ 743 auf die Tranche 2018. In 2021 wurde ein Aufwand in Höhe von T€ 2.841 (Vorjahr: T€ 544) für die Tranche 2019, sowie ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€ 2.207 (Vorjahr: T€ 889) für die Tranche 2020 und in Höhe von T€ 1.115 für die Tranche 2021 erfasst. 2020 wurde darüber hinaus ein Ertrag in Höhe von T€ 194 für die Tranche 2018 erfasst.

[25] KION Performance Share Plan (PSP) für Vorstand

Den Mitgliedern des Vorstands wurde eine mehrjährige variable Vergütung in Form eines Performance-Share-Plan über eine Laufzeit von jeweils drei Jahren zugesagt. Wirtschaftliche Erfolgsziele für die Tranche 2021 sind zu jeweils 40% (Tranche 2019 und Tranche 2020: jeweils 50%) die Performance des relativen „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber dem MDAX als finanzielle, marktorientierte Bemessungsgrundlage und der „Return on Capital Employed“ (ROCE) als finanzielle, interne Bemessungsgrundlage. Der Performance Share Plan ist zu 20% (Tranche 2019 und Tranche 2020: 0%) an Ziele aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environment, Social and Governance) (ESG-Ziele) geknüpft. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2021 endet am 31. Dezember 2023 (Tranche 2020: 31. Dezember 2022).

Zu Beginn der Performanceperiode am 1. Januar 2021 (Tranche 2020: 1. Januar 2020; Tranche 2019: 1. Januar 2019) wurden den Mitgliedern des Vorstands, basierend auf einem für jedes Vorstandsmitglied in seinem Dienstvertrag festgelegten Zuteilungswert in Euro, für diese Tranche insgesamt 96.785 virtuelle Aktien (Tranche 2020: 76.656 virtuelle Aktien; Tranche 2019: 91.002 virtuelle Aktien) auf Basis des Ausgangskurses der KION Aktie (60-Tages-Durchschnitt) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Zusätzlich kann der Aufsichtsrat anhand eines individuellen diskretionären Leistungsmultiplikators die finale Auszahlung am Ende der Performanceperiode um +/- 30,0% anpassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200,0% des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird. Dabei wurden für die Bewertung zum Abschlussstichtag die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

Bewertungsparameter

	Tranche 2021	Tranche 2020
Erwartete Volatilität der KION Aktie	40,0%	25,0%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	20,0%	15,0%
Risikofreier Zinssatz	-0,7%	-0,8%
Erwartete Dividende	1,69 €	1,50 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	94,86 €	94,86 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	34.622,25 PKT	34.622,25 PKT
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages-Durchschnitt)	71,20 €	57,79 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages-Durchschnitt)	28.518,18 PKT	26.893,05 PKT

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2021) bzw. einem Jahr (Tranche 2020). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie betrug zum 31. Dezember 2021 für die Tranche 2020 96,56 € (Vorjahr: 52,86 €) und für die Tranche 2021 78,76 €. Der gesamte beizulegende Zeitwert der Tranche 2020 auf Basis von 63.390 virtuellen Aktien belief sich zu diesem Stichtag auf T€ 5.786 (Vorjahr: T€ 4.052) bzw. der Tranche 2021 auf T€ 6.321 auf Basis von 80.477 virtuellen Aktien.

Der Vorstand hatte im Rahmen der Aufnahme der syndizierten Liquiditätslinie unter wesentlicher Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf seine variable Vergütung für 2020 (Tranche 2018) verzichtet, wobei für ein im Geschäftsjahr ausgetretenes Mitglied des Vorstands die Ansprüche aus der variablen Vergütung der Tranche 2018 bestehen blieben. Entsprechend dem Verzicht kam es im März 2021 nicht zu einer Auszahlung aus der ursprünglich gewährten Tranche 2018.

Zum 31. Dezember 2021 betrug der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€ 16.191 (Vorjahr: T€ 5.187). Davon entfallen T€ 9.074 auf die Tranche 2019 (Vorjahr: T€ 3.753), T€ 4.626 auf die Tranche 2020 (Vorjahr: T€ 1.434) und T€ 2.491 auf die Tranche 2021. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€ 0 auf die Tranche 2018. 2021 wurde ein Aufwand in Höhe von T€ 5.321 (Vorjahr: T€ 1.801) für die Tranche 2019 sowie ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€ 3.192 (Vorjahr: T€ 1.434) für die Tranche 2020 und in Höhe von T€ 2.491 für die Tranche 2021 erfasst. Im Vorjahr wurde darüber hinaus ein Ertrag in Höhe von T€ 1.990 für die Tranche 2018 erfasst.

[26] Konzernzugehörigkeit

Die KION GROUP AG, Frankfurt am Main, erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Die Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den größten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss ist nicht öffentlich erhältlich.

Die Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser ist in englischer Sprache auf der Webseite der Hongkonger Wertpapierbörse (www.hkexnews.hk) oder der Gesellschaft (www.weichaipower.com) erhältlich.

[27] Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des Gesamthonorars des bestellten Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angabe im Konzernabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, enthalten ist.

Das für den Abschlussprüfer des Konzernabschlusses im Geschäftsjahr 2021 im Konzernabschluss als Aufwand erfasste Honorar belief sich auf 2,2 Mio. € (Vorjahr 2,3 Mio. €) für die Abschlussprüfung, 0,3 Mio. € (Vorjahr 0,5 Mio. €) für andere Beratungsleistungen, 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für Steuerberaterleistungen und 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für sonstige Leistungen.

[28] Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Im Februar 2022 hat sich Anke Groth, Finanzvorstand (CFO) und Arbeitsdirektorin der KION GROUP AG, im Vorfeld der anstehenden Vertragsverlängerung mit dem Aufsichtsrat in bestem Einvernehmen darauf verständigt, ihre Tätigkeit für die KION GROUP AG zum 31. März 2022 vorzeitig zu beenden, um sich neuen Herausforderungen außerhalb des Konzerns zu widmen. Bis zur Neubesetzung übernimmt der Vorstandsvorsitzende Dr. Richard Robinson Smith interimistisch die Aufgaben von Anke Groth.

[29] Verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Angaben zum Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB erfolgen in der dem Anhang beigefügten Anteilsbesitzliste.

[30] Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der KION GROUP AG gaben im Dezember 2021 die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" gemäß § 161 AktG ab.

Die Entsprechenserklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft unter https://www.kiongroup.com/de/%C3%9Cber-uns/Management/#text_picture_corporate_governance dauerhaft zugänglich gemacht.

[31] Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die dem Unternehmen nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die zum 22. Februar 2022 meldepflichtigen Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft mitgeteilt wurden. Die Angaben sind den Mitteilungen entnommen worden, die der Gesellschaft zugegangen sind.

Sämtliche Veröffentlichungen durch die Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus bis zum 22. Februar 2022 stehen auf der Internetseite der KION GROUP AG unter <https://www.kiongroup.com/de/Investor-Relations/Finanznachrichten/> zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Stimmrechtsmitteilungen 2021/2022

	1	2
Angaben zum Mitteilungspflichtigen	DWS Investment GmbH	BlackRock, Inc
Grund der Mitteilung	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
Name der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten (wenn abweichend vom Mitteilungspflichtigen)	—	—
Datum der Schwellenberührung	06. Mai 2021	14. Januar 2022
Stimmrechtsanteil laut letzter Mitteilung	4,94%	3,09%
Neuer Stimmrechtsanteil und Tatsache Über-/Unterschreitung	2,90% (Unterschreitung)	3,13% (Überschreitung)
Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	131.198.647	131.198.647
davon nach § 33 WpHG direkt gehalten (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	—	—
davon nach § 34 WpHG zuzurechnen (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	2,90% (3.804.109 Stimmrechte)	3,13% (4.102.329 Stimmrechte)
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit dem obersten beherrschenden Unternehmen (und Angabe der Stimmrechte in %, soweit angegeben)	Mitteilungspflichtiger wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.	FN 1

FN 1:
BlackRock, Inc., Trident Merger LLC, BlackRock Investment Management, LLC

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc.

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Capital Holdings, Inc., BlackRock Advisors, LLC

BlackRock, Inc., Trident Merger LLC, BlackRock Investment Management, LLC, Amethyst Intermediate LLC, Aperio Holdings LLC, Aperio Group, LLC

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd., BlackRock (Singapore) Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc., BlackRock Fund Advisors

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc., BlackRock Institutional Trust Company, National Association

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd., BlackRock Investment Management (Australia) Limited,

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd., BlackRock HK Holdco Limited, BlackRock Asset Management North Asia Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc., BlackRock Institutional Trust Company, National Association, SAE Liquidity Fund (GenPar), LLC

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Canada Holdings LP, BlackRock Canada Holdings ULC, BlackRock Asset Management Canada Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd., BlackRock HK Holdco Limited, BlackRock Lux Finco S. a r.l., BlackRock Japan Holdings GK, BlackRock Japan Co., Ltd.

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock International Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited, BlackRock Advisors (UK) Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock (Luxembourg) S.A.

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock International Limited, BlackRock Life Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited, BlackRock Investment Management (UK) Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock Investment Management Ireland Holdings Limited, BlackRock Asset Management Ireland Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock UK Holdco Limited, BlackRock Asset Management Schweiz AG

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited, BlackRock Investment Management (UK) Limited, BlackRock Fund Managers Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited, BlackRock (Netherlands) B.V., BlackRock Asset Management Deutschland AG

BlackRock, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV

Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited, BlackRock (Netherlands) B.V., BlackRock Asset Management Deutschland AG, iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen

Neben den genannten Mitteilungen erhielten wir in Vorjahren weitere Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 und Abs. 1a WpHG aF und § 33 Abs. 1 und Abs. 1a WpHG nF, zu denen wir bis zum Abschlussstichtag keine abweichenden Mitteilungen erhalten haben.

Stimmrechtsmitteilungen 2015/2016

	1	2	3
Meldepflichtiger	Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China	Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China
Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	16. Februar 2015	16. Februar 2015	16. Februar 2015
Meldeschwelle und Tatsache Überschreitung oder Unterschreitung	50% Unterschreitung	50% Unterschreitung	50% Unterschreitung
Stimmrechtsanteil und Anzahl Stimmrechte	47,23% (46.712.186 Stimmrechte)	47,23% (46.712.186 Stimmrechte)	47,23% (46.712.186 Stimmrechte)
davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG aF zuzurechnen	–	33,30% (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	33,30% (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen
davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG aF zuzurechnen (ggf. i.V. mit S. 2)	–	–	–
davon nach § 22 Abs. 2 WpHG aF zuzurechnen	13,93% (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.	13,93% (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.	13,93% (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.

FN 1:

Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China;
 Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China;
 Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China;
 Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China;
 Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Stimmrechtsmitteilungen 2015/2016

	4	5	6
Meldepflichtiger	Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China	Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China	Volksrepublik China, handelnd durch die State-owned Assets Supervision and Administration Commission (SASAC) of Shandong People's Government of the People's Republic of China, Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China
Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	16. Februar 2015	16. Februar 2015	16. Februar 2015

Stimmrechtsmitteilungen 2015/2016

	4	5	6
Meldeschwelle und Tatsache Überschreitung oder Unterschreitung	50% Unterschreitung	50% Unterschreitung	50% Unterschreitung
Stimmrechtsanteil und Anzahl Stimmrechte	47,23% (46.712.186 Stimmrechte)	47,23% (46.712.186 Stimmrechte)	47,23% (46.712.186 Stimmrechte)
davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG aF zuzurechnen	33,30% (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	33,30% (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	33,30% (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen
davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG aF zuzurechnen (ggf. i.V. mit S. 2)	–	–	–
davon nach § 22 Abs. 2 WpHG aF zuzurechnen	13,93% (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.	13,93% (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.	13,93% (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.

FN 1:

Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China;
 Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China;
 Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China;
 Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China;
 Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à.r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

[32] Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 11. Mai 2022 vor, den Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2021 der KION GROUP AG in Höhe von T€ 197.061 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 1,50 je dividendenberechtigter Stückaktie, in Summe T€ 196.654 zu verwenden. Zudem wird vorgeschlagen, T€ 407 auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, den 22. Februar 2022

Der Vorstand



Dr. Richard Robinson Smith



Anke Groth



Hasan Dandashly



Andreas Krinninger



Dr. Henry Puhl



Ching Pong Quek

Entwicklung des Anlagevermögens 2021 (Anlage zum Anhang)

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

in T€	Anschaffungskosten				Stand 31.12.2021
	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umb- chungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände:					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	0	0	0	2
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0	0	2
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.330	0	0	0	1.330
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.944	24	0	0	2.968
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	4.274	24	0	0	4.298
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.235.743	0	36	0	4.235.707
Beteiligungen	0	2.513	0	0	2.513
Summe Finanzanlagen	4.235.743	2.513	36	0	4.238.220
Summe Anlagevermögen	4.240.019	2.537	36	0	4.242.520

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

in T€	Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
Immaterielle Vermögensgegenstände:							
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	0	0	0	2	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0	0	2	0	0
Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	353	142	0	0	495	836	977
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.571	379	0	0	1.950	1.017	1.373
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	1.924	521	0	0	2.445	1.853	2.350
Finanzanlagen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	4.235.707	4.235.742
Beteiligungen	0	0	0	0	0	2.513	0
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	4.238.220	4.235.742
Summe Anlagevermögen	1.926	521	0	0	2.447	4.240.073	4.238.092

Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2021 (Anlage zum Anhang)

Die Angaben zum Eigenkapital und Jahresergebnis der Gesellschaften erfolgten zum 31. Dezember 2021 und entsprechen den IFRS, sofern nicht anderweitig angegeben.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
Inland:						
BlackForxx GmbH	Stuhr	Deutschland	100,0%	-1.293	82	[A]
Comnovo GmbH	Dortmund	Deutschland	100,0%	1.332	460	[1], [5]
Dematic GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,0%	44.708	18.038	
Dematic Holdings GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	3.543.544	1	[B]
Dematic Logistics GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,0%	7.668	1.880	
Dematic Services GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,0%	54.316	5.965	[C]
Eisengießerei Dinklage GmbH	Dinklage	Deutschland	100,0%	7.056	508	[A]
Eisenwerk Weilbach GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	287	0	[D]
Fahrzeugbau GmbH Geisa	Geisa	Deutschland	100,0%	7.251	-17	[A]
Hans Joachim Jetschke Industriefahrzeuge (GmbH & Co.) KG	Hamburg	Deutschland	100,0%	18.783	2.752	
JETSCHKE GmbH	Hamburg	Deutschland	100,0%	94	2	[1], [5]
KION Battery Systems GmbH	Karlstein am Main	Deutschland	50,0%	410	2.150	
KION Financial Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	1.508	65	[D]
KION Information Management Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	281	4.487	[B]
KION IoT Systems GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	25	0	[5], [B]
KION Warehouse Systems GmbH	Reutlingen	Deutschland	100,0%	30.735	7.197	[A]
Linde Material Handling GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,0%	467.427	101.087	[B]
Linde Material Handling Rhein-Ruhr GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	100,0%	17.781	941	
Linde Material Handling Rhein-Ruhr Verwaltungs-GmbH	Essen	Deutschland	100,0%	54	1	[1], [5]
Linde Material Handling Rental Services GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,0%	23	0	[D]
LMH Immobilien GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	99,6%	29.327	2.486	
LMH Immobilien Holding GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	94,0%	2.006	137	
LMH Immobilien Holding Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,0%	38	1	
LMH Immobilien Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,0%	36	1	
LR Intralogistik GmbH	Wörth a. d. Isar	Deutschland	100,0%	13.168	-264	[A]

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
OM Deutschland GmbH	Neuhausen a. d. Fildern	Deutschland	100,0%	-2.867	-27	[1], [5]
proplan Transport- und Lagersysteme GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,0%	573	0	[5], [B]
Schrader Industriefahrzeuge Verwaltung GmbH	Essen	Deutschland	100,0%	109	4	[1], [5]
STILL Financial Services GmbH	Hamburg	Deutschland	100,0%	8.916	1.459	[E]
STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Hamburg	Deutschland	100,0%	247.063	54.124	[D]
Trainingscenter für Sicherheit und Transport GmbH	Bremen	Deutschland	74,0%	25	0	[1], [5], [F]
Urban-Transporte Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Unterschleißheim	Deutschland	100,0%	2.733	-82	[D]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Bremen	Deutschland	74,0%	48	1	[1], [5]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Hannover	Deutschland	74,0%	38	0	[1], [5]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Bremen	Deutschland	74,0%	-	-	[6]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hannover	Deutschland	74,0%	-	-	[6]
Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH	Bremen	Deutschland	74,0%	28.827	8.494	
Ausland:						
AUSTRO OM PIMESPO Fördertechnik GmbH	Linz	Österreich	100,0%	12.787	979	
Baoli EMEA S.p.A.	Lainate	Italien	100,0%	6.538	558	
BARTHELEMY MANUTENTION SAS	Vitrolles	Frankreich	100,0%	4.614	3.276	
Bastide Manutention SAS	Bruguières	Frankreich	100,0%	6.804	2.299	
Bretagne Manutention SAS	Pacé	Frankreich	100,0%	9.960	7.914	
Castle Lift Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	839	0	[5], [R]
Creighton Materials Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	538	0	[5], [R]
D.B.S. Brand Factors Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
DAI Software Technology (Shanghai) Co. Ltd.	Schanghai	Volksrepublik China	100,0%	-	-	[7]
Dematic (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,0%	2.741	-299	
Dematic Corp.	Grand Rapids	USA	100,0%	94.235	219.048	
Dematic Group Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,0%	28.930	-2.796	
Dematic Group S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	100,0%	3.847.090	137.814	
Dematic Holdings Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,0%	6.576	3.941	
Dematic Holdings UK Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,0%	840.676	15.984	
Dematic International Trading Ltd.	Schanghai	Volksrepublik China	100,0%	-20.391	2.114	
Dematic Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	100,0%	-	-	[4]
Dematic Logistic Systems S.A.U.	Coslada	Spanien	100,0%	36.441	8.170	
Dematic Logistics de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,0%	-1.104	-907	
Dematic Logistics Systems Ltd.	Suzhou	Volksrepublik China	100,0%	15.027	2.019	
Dematic Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,0%	34.270	6.917	
Dematic Ltd.	Mississauga	Kanada	100,0%	22.512	11.906	
Dematic NV	Zwijndrecht	Belgien	100,0%	92.032	-5.493	

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
Dematic Poland Sp. z o.o.	Posen	Polen	100,0%	88	16	
Dematic Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,0%	11.220	2.489	
Dematic Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,0%	53.208	4.937	
Dematic S.r.l.	Cernusco sul Naviglio	Italien	100,0%	59.872	16.686	
Dematic SAS	Bussy-Saint-Georges	Frankreich	100,0%	7.118	-6.246	
Dematic Sistemas e Equipamentos de Movimentação de Materiais Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,0%	-2.593	-13	
Dematic Suisse Sagl	Lugano	Schweiz	100,0%	-75	-12	
Dematic Trading de Mexico S. de. R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,0%	-16.543	-337	
Digital Applications GmbH	Basel	Schweiz	100,0%	1.567	398	
Digital Applications International B.V.	Bussum	Niederlande	100,0%	-	-	[7]
Digital Applications International Ltd.	Stockport	Großbritannien	100,0%	23.924	9.609	
DMTC Technology Services, S. de. R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,0%	-2.920	119	
Egemin Asia Pacific Automation Ltd.	Causeway Bay - Hongkong	Volksrepublik China	100,0%	-226	-34	
Emhilia Material Handling S.p.A.	Modena	Italien	100,0%	6.257	-1.167	
FENWICK FINANCIAL SERVICES SAS	Élancourt	Frankreich	100,0%	9.417	2.622	
FENWICK-LINDE OPERATIONS SAS	Cenon-sur-Vienne	Frankreich	100,0%	36.179	-2.698	
FENWICK-LINDE SAS	Élancourt	Frankreich	100,0%	284.191	37.701	
Fork Truck Rentals Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	238	0	[5], [R]
Fork Truck Training Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
IBER-MICAR S.L.U.	Gavà	Spanien	100,0%	6.298	642	[5]
Islavista Spain S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,0%	44.694	1.909	
KION (Jinan) Forklift Co., Ltd.	Jinan	Volksrepublik China	95,0%	37.366	-4.898	
KION ASIA (HONG KONG) Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,0%	43.856	-5	
KION Baoli (Jiangsu) Forklift Co., Ltd.	Jingjiang	Volksrepublik China	100,0%	42.537	-310	
KION Business Services Polska Sp. z o.o.	Krakau	Polen	100,0%	2.304	-105	
KION FINANCIAL SERVICES Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	22.809	10.060	
KION France SERVICES SAS	Élancourt	Frankreich	100,0%	369.731	27.428	
KION Financial Services Sweden AB (früher: Linde Material Handling Financial Services AB)	Örebro	Schweden	100,0%	3.424	521	
KION India Pvt. Ltd.	Pune	Indien	100,0%	21.136	246	
KION North America Corp.	Summerville	USA	100,0%	-1.458	-11.921	
KION Polska Sp. z o.o.	Kolbaskowo	Polen	100,0%	41.909	-8.543	
KION Regional Distribution Center Nordics AB	Vaggeryd (Jonköping)	Schweden	100,0%	-	-	[4]

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
KION Rental Services S.A.U.	Barcelona	Spanien	100,0%	11.636	2.048	
KION Rental Services S.p.A.	Mailand	Italien	100,0%	54.731	11.754	
KION South America Fabricação de Equipamentos para Armazenagem Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,0%	35.570	9.158	
KION South Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,0%	2.481	812	
KION Supply Chain Solutions Czech, s.r.o.	Kostelec (Střbro)	Tschechische Republik	100,0%	7.276	4.945	
Lancashire (Fork Truck) Services Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,0%	1.584	-2	[3], [5], [R]
Lansing Linde Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	119	0	[5], [R]
Lansing Linde Triflik Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Linde (China) Forklift Truck Corporation Ltd.	Xiamen	Volksrepublik China	100,0%	228.680	44.704	
Linde Castle Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	12	0	[5], [R]
Linde Creighton Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Linde Heavy Truck Division Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	5.535	-169	[5]
Linde Holdings Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	171.485	-732	
Linde Jewsbury's Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Linde Magyarország Anyagmozgatási Kft.	Dunaharaszti	Ungarn	100,0%	-848	-2.509	
Linde Material Handling (Ireland) Ltd.	Ballymount (Dublin)	Irland	100,0%	-6.169	-4.511	
Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,0%	-3.547	-1.281	[1], [5]
Linde Material Handling (Pty) Ltd.	Linbro Park	Südafrika	100,0%	9.705	727	
Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd.	Pathum Thani	Thailand	100,0%	-790	-993	
Linde Material Handling (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	95.036	2.045	
Linde Material Handling AB	Örebro	Schweden	100,0%	24.655	6.685	
Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,0%	40.628	1.297	
Linde Material Handling Austria GmbH	Linz	Österreich	100,0%	10.944	4.116	
Linde Material Handling Česká republika s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,0%	8.946	3.493	
Linde Material Handling East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Linde Material Handling Hong Kong Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,0%	2.540	823	
Linde Material Handling Ibérica, S.A.U.	Pallejá	Spanien	100,0%	98.121	7.255	
Linde Material Handling Italia S.p.A.	Buguggiate	Italien	100,0%	23.597	4.640	
Linde Material Handling Parts Distribution CZ s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,0%	8.161	5.812	
Linde Material Handling Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,0%	26.732	4.707	
Linde Material Handling Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,0%	37.176	2.743	
Linde Material Handling Schweiz AG	Dietlikon	Schweiz	100,0%	7.521	2.257	
Linde Material Handling Scotland Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Linde Material Handling Slovenská republika s.r.o.	Trenčín	Slowakei	100,0%	4.512	610	

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
Linde Material Handling South East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Linde MH UK Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	156.990	14.170	
Linde Pohony s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,0%	32.365	9.888	
Linde Severnside Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Linde Sterling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Linde Viličar d.o.o.	Celje	Slowenien	100,0%	2.505	343	
Linde Viljuškari d.o.o.	Vrčin	Serbien	100,0%	220	67	[5]
LOIRE OCEAN MANUTENTION SAS	Saint-Herblain	Frankreich	100,0%	4.953	2.865	
Manuchar SAS	Gond-Pontouvre	Frankreich	100,0%	2.816	1.315	
McLEMAN FORK LIFT SERVICES LTD.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	-66	[5], [R]
Mirror Bidco Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,0%	0	-58	
NDC Automation Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,0%	12	0	[3], [5], [R]
NDC Manage Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,0%	1	0	[3], [5], [R]
Nordtruck AB	Örnsköldsvik	Schweden	100,0%	8.351	1.160	
OOO "Dematic"	Moskau	Russische Föderation	100,0%	198	159	
OOO "Linde Material Handling Rus"	Moskau	Russische Föderation	100,0%	981	1.196	
OOO "STILL Forklifttrucks"	Moskau	Russische Föderation	100,0%	-122	-93	
QUALIFT S.p.A.	Verona	Italien	100,0%	1.651	310	[1], [5]
Regentruck Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	1	0	[5], [R]
Société Angoumoisine de Manutention (SAMA) SAS	Champniers	Frankreich	100,0%	13.912	426	
SCI Champ Lagarde	Élancourt	Frankreich	100,0%	105	0	[1], [5]
SM Rental SAS	Roissy-Charles-de-Gaulle	Frankreich	100,0%	1.511	742	
Stephensons Enterprise Fork Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	0	0	[5], [R]
Sterling Mechanical Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	1.229	0	[5], [R]
STILL AG	Otelfingen	Schweiz	100,0%	7.626	1.826	
STILL ARSER İş Makineleri Servis ve Ticaret A.Ş.	Izmir	Türkei	51,0%	-19.863	-6.814	
STILL ČR spol. s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,0%	5.050	1.184	
STILL DANMARK A/S	Kolding	Dänemark	100,0%	14.562	1.185	
STILL Gesellschaft m.b.H.	Wiener Neudorf	Österreich	100,0%	5.922	927	
STILL Intern Transport B.V.	Hendrik-Ido-Ambacht	Niederlande	100,0%	30.880	8.152	
STILL Kft.	Tatabánya	Ungarn	100,0%	3.004	872	
STILL Location Services SAS	Marne-la-Vallée	Frankreich	100,0%	7.114	2.698	

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
STILL MATERIAL HANDLING ROMANIA SRL	Ilfov	Rumänien	100,0%	5.285	415	
STILL Materials Handling Ltd.	Exeter	Großbritannien	100,0%	-20.542	3.262	
STILL Norge AS	Trondheim	Norwegen	100,0%	-1.696	-271	
STILL NV	Wijnegem	Belgien	100,0%	8.526	3.198	
STILL POLSKA Sp. z o.o.	Gądki	Polen	100,0%	26.348	5.143	
STILL Regional Service Center, s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,0%	1.491	590	
STILL S.p.A.	Lainate	Italien	100,0%	106.962	23.023	
STILL SAS	Marne-la-Vallée	Frankreich	100,0%	29.382	4.902	
STILL SR, spol. s.r.o.	Nitra	Slowakei	100,0%	1.476	855	
STILL Sverige AB	Malmö	Schweden	100,0%	6.201	1.686	
STILL, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,0%	20.761	-715	
Superlift UK Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	-2.285	-2.926	
URBAN LOGISTICA S.R.L.	Lainate	Italien	100,0%	2.609	871	
Urban Logistics (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,0%	1.204	492	[1], [5]
URBAN LOGISTIQUE SAS	Élancourt	Frankreich	100,0%	3.122	918	
Urban Transporte spol. s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	100,0%	1.684	749	
Urban Logistyka Polska Sp. z o.o.	Kolbaskowo	Polen	100,0%	-	-	[4]
WHO Real Estate UAB	Vilnius	Litauen	74,0%	-30	0	[1], [5]

Anteile an Beteiligungen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
Inland:						
Carl Beuthauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hagelstadt	Deutschland	25,0%	23.330	1.948	[1], [5]
ifesca GmbH	Ilmenau	Deutschland	19,8%	788	-1.830	[1], [4], [5]
Linde Leasing GmbH	Wiesbaden	Deutschland	45,0%	63.941	5.788	[1], [5]
Linde Hydraulics GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	10,0%	124.208	-73.867	[1], [5]
Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	10,0%	36	1	[1], [5]
MV Fördertechnik GmbH	Blankenhain	Deutschland	25,0%	2.880	334	[1], [5]
Pelzer Fördertechnik GmbH	Kerpen	Deutschland	25,0%	32.743	2.805	[1], [5]
Schwerter Profile GmbH	Schwerte	Deutschland	50,0%	-	-	[4]
Supralift Beteiligungs- und Kommunikationsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	Deutschland	50,0%	20	0	[1], [5]

Anteile an Beteiligungen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
Supralift GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	Deutschland	50,0%	585	-38	[1], [5]
Ausland:						
Balyo SA	Ivry-sur-Seine	Frankreich	6,3%	12.169	-5.366	[1], [5]
Carretilas Elevadoras Sudeste S.A.	Murcia	Spanien	38,5%	7.878	927	[5]
Chadwick Materials Handling Ltd.	Corsham	Großbritannien	48,0%	1.185	82	[1], [5]
DEMATIC ELECTROMECHANICAL SYSTEMS MIDDLE EAST L.L.C.	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	49,0%	143	0	[5]
JULI Motorenwerk s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	50,0%	29.456	3.936	[1], [5]
Labrosse Equipement SAS	Saint-Péray	Frankreich	34,0%	13.685	3.778	[2], [5]
Linde High Lift Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	45,0%	26.938	1.802	[1], [5]
Normandie Manutention SAS	Saint-Étienne-du-Rouvray	Frankreich	34,0%	33.881	7.035	[1], [5]
Shaanxi KION Intelligent Warehousing Equipment Co., Ltd.	Xi'an	Volksrepublik China	20,0%	1.515	123	[4], [5]
Shanghai Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd.	Schanghai	Volksrepublik China	7,7%	49.430	-12.636	[5]
TPZ Linde Viličari Hrvatska d.o.o.	Zagreb	Kroatien	20,0%	2.024	295	[1], [5]
Zhejiang EP Equipment Co., Ltd.	Anji (Huzhou)	Volksrepublik China	4,7%	192.320	45.216	[5]

[1] Finanzzahlen zum 31.12.2020

[2] Finanzzahlen zum 30.06.2021

[3] Letzter vorgelegter Jahresabschluss

[4] Zugang / Neugründung im Jahr 2021

[5] Finanzzahlen nach lokaler Rechnungslegung

[6] Vorkonsolidiert in Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH

[7] Vorkonsolidiert in Digital Applications International Ltd.

[A] Ergebnisabführungsvertrag mit STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung

[B] Ergebnisabführungsvertrag mit KION GROUP AG

[C] Ergebnisabführungsvertrag mit Dematic GmbH

[D] Ergebnisabführungsvertrag mit Linde Material Handling GmbH

[E] Ergebnisabführungsvertrag mit KION Financial Services GmbH

[F] Ergebnisabführungsvertrag mit Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH

[R] Ruhende Gesellschaft

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die KION GROUP AG, Frankfurt am Main

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht der Gesellschaft zusammengefassten Lagebericht der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f, § 315d HGB haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f, § 315d HGB.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und

berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Konzernabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss) und
- b) Prüferisches Vorgehen.

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

- a) Zum 31. Dezember 2021 beträgt der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss Mio. EUR 4.238,2 (53,8 % der Bilanzsumme) und betrifft die Anteile an der Dematic Holdings GmbH, Frankfurt am Main, der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH, Aschaffenburg, der KION IoT Systems GmbH, Frankfurt am Main, der KION Battery Systems GmbH, Karlstein am Main, der KION Business Srv. Pol. Sp. z o.o., Krakau, Polen, der Schwerter Profile GmbH, Schwerte, sowie die Anteile an der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, und der KION Information Management Services GmbH, Frankfurt am Main. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden jährlich auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung und damit einen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf auf den niedrigeren beizulegenden Wert untersucht.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss sowie der von den gesetzlichen Vertretern vorzunehmenden Einschätzung zu ihrer Werthaltigkeit war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Angaben zur Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen sind in Abschnitt 2 des Anhangs enthalten.

- b) Wir haben im Rahmen unserer Prüfung auf dauernde Wertminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen die Vorgehensweise der gesetzlichen Vertreter im Rahmen ihres Wertminderungstests nachvollzogen. Hierbei haben wir auf Erkenntnisse aus den von uns durchgeführten Jahresabschlussprüfungen bei diesen verbundenen Unternehmen zurückgegriffen. In diesem Zusammenhang haben wir die erwarteten zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse aus der durch den Aufsichtsrat gebilligten operativen Budgetplanung (2022) sowie der durch die gesetzlichen Vertreter genehmigten Mittelfristplanung (2023 bis 2024) abgeleitet und die Planung, einschließlich einer darauf basierenden Projektion bis hin zur ewigen Rente, sowie die ewige Rente

selbst, anhand von allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen geprüft. Dabei haben wir die Planungstreue bezogen auf die einzelnen verbundenen Unternehmen in unsere Beurteilung einbezogen. Darüber hinaus haben wir die verwendeten länderspezifischen Diskontierungssätze (gewogener Kapitalkostensatz – WACC) anhand der jeweiligen Marktbedingungen unter Hinzuziehung von Bewertungsspezialisten überprüft.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss erfolgten abschließend Sensitivitätsanalysen sowohl im Hinblick auf die Wachstumserwartungen der zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse der verbundenen Unternehmen als auch hinsichtlich der angewendeten Diskontierungssätze.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung und
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB bzw. nach § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht.

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der

Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei, die den SHA-256-Wert DE76F87601D0EB1D84478E0D476F784A44F0FA22BB960C70AD70BD6A4C9131C7 aufweist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (10.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 11. Mai 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 27. Mai/2. Juni 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2007 als Abschlussprüfer der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, die bis zum 12. Juni 2013 als KION Holding 1 GmbH firmierte, tätig. Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2013 ein Unternehmen von öffentlichem Interesse i.S.d. § 316a Satz 2 Nr. 1 HGB.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Stefan Dorissen.

Frankfurt am Main, den 22. Februar 2022

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Annika Deutsch)
Wirtschaftsprüferin

(Stefan Dorissen)
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 22. Februar 2022

Der Vorstand



Dr. Richard Robinson Smith



Anke Groth



Hasan Dandashly



Andreas Krinninger



Dr. Henry Puhl



Ching Pong Quek

We keep

the world moving.

KION GROUP AG

Corporate Communications
Thea-Rasche-Straße 8
60549 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 20 110 0

Fax +49 69 20 110 7690

info@kiongroup.com

www.kiongroup.com